



### Reisefertig

Reisekostüm aus graubraunem Burberry  
mit Cape und Gürtel

Mitten zwischen Koffern und Hutkartons wohnt der Unbeteiligte Trennungsszenen bei, die ihn zum Vertrauten aller Familienheimnisse machen, obwohl die Verbindung zwischen den einzelnen Ideen schwierig erscheint!

— Also, auf Wiedersehen, Franz, und paß gut auf die Kinder auf! Schreibe auch oft, hörst du? Und vertrage dich mit der Tante Adele!

Alle diese Exklamationen der fahrenden Dame werden von einem beständig wiederkehrenden Refrain unterbrochen, in dem sie sich selber, ihren Mann, ihren Bruder und das ganze Weltall fragt, ob 21 Kleider und „nur“ 10 Hüte für die bevorstehende, vierwöchentliche Badekur auch ausreichen dürften?

— Vielleicht hätte ich meinen Sealmantel doch noch mitnehmen sollen? Was meinst du, Franz?

Franz hütet sich, überhaupt etwas zu meinen. Er sagt weder ja noch nein, was der höchste Ausdruck ehelicher Vorsicht ist.

Endlich setzt sich der D-Zug in Bewegung und führt die Gefährtin des täglichen Lebens mit sich in die Ferne. Der zurückbleibende Franz winkt zum Teil mit gerührtem Taschentuch, und hebt zum anderen Teil die Rechte als Abschiedsscheibe in die Höhe. Noch immer sieht man den Kopf der Abreisenden zum Fenster hinauslehnen und nicken . . . .

Das Reisen ist für eine up to date-Dame keineswegs so leicht, wie es aussieht. In Griechenland wird das Tragen von kurzen Röcken verboten, weil man dort keine Frauenbeine zu sehen wünscht, in der Türkei und Aegypten liebt man keine kühnen Dekolletés, und in Rumänien und Bulgarien keine Bubiköpfe! Was tun, wenn man in diese Länder reisen und nicht unliebsam auffallen will? Na, vorläufig sitzt unsere Schöne im D-Zug, und da wir ihr Reiseziel nicht kennen und uns auch auf das Lösen